

Geschlechtszyklus der Katze

Die erste Brunst (Rolligkeit) tritt normalerweise im Alter von 6-8 Monaten auf (rassenspezifisch zum Teil schon früher ((z.B. Siamkatzen) oder später (Britisch Kurzhaar, Perserkatzen)). Ein Minimalgewicht von 2.5kg ist in der Regel nötig, damit der Zyklus startet. Der Zyklusstart ist auch abhängig von der Tageslänge. In der dunklen Jahreszeit (Oktober bis Dezember) werden Katzen normalerweise nicht rollig.

Vom Januar bis September haben Kätzinnen mehrere Brunstzyklen im Abstand von 2-6 Wochen, wobei es da grosse rassenspezifische Unterschiede gibt. Britische Kurzhaarkatzen werden in der Regel nur 1-2x pro Jahr rollig.

Phasen der Rolligkeit: Die Rolligkeit, bestehend aus einer Vorbrunst und einer Brunstphase, wird durch das Ansteigen des weiblichen Sexualhormones Oestrogen im Blut eingeleitet und dauert ca. 6 Tage.

Beim Eintreten in die Brunst sind bei Kätzinnen, im Gegensatz zu Hündinnen, keine offensichtlichen Veränderungen an den äusseren Geschlechtsteilen erkennbar. Vom Verhalten her sind sie anhänglicher, reiben den Kopf, wälzen sich, miauen vermehrt und die Aggressivität gegenüber ihren Artgenossen nimmt ab. Das vermehrte Miauen wird von Besitzern manchmal fälschlicherweise als Schmerzäusserungen interpretiert. In der typischen Brunststellung hockt die Kätzin auf ihren Vorderbeinen, streckt die Hinterbeine und scharrt. Dabei biegt sie den Schwanz zur Seite und präsentiert so ihren Hintern potentiellen Liebespartnern.

Eine Rolligkeit kann für Katzenbesitzer unangenehm sein. Eine liebestolle Kätzin kann ihre Lust lautstark mitteilen und einige schlaflose Nächte mit sich bringen. Oft werde wir als Tierarzt dann angefragt, ob wir spontan noch einen Termin für eine Kastration frei hätten...

Eisprung, Befruchtung: Damit es zum Eisprung kommt sind 2-3 Deckakte des Katers notwendig. Der optimale Deckzeitpunkt ist am 3. Tag der Rolligkeit. Der eigentliche Deckakt dauert nur wenige Sekunden. Normalerweise deckt ein Kater eine Kätzin mehrere Male in relativ kurzen Abständen. Kommt es nach dem Deckakt zu einer Befruchtung, bringt die Kätzin nach einer Tragzeit von durchschnittlich 64 Tagen 2-5 Jungtiere zur Welt. Werden die Eier nach der Ovulation nicht befruchtet, kommt es trotzdem aufgrund gewisser Hormone zu trächtikeitsähnlichen Symptomen, man redet von einer Scheinträchtigkeit. Dabei nimmt die Katze auch an Gewicht zu und verändert sich manchmal in ihrem Wesen.

Kastration: Wenn keine Jungen erwünscht sind empfehlen wir eine Kastration im Alter von 6 Monaten. Dabei werden in einem chirurgischen Eingriff die Ovarien entfernt.